Stuttgart

Neuer Ladepark eröffnet

[04.09.2025] Die Stadtwerke Stuttgart haben im Römerkastell in Bad Cannstatt einen neuen Ladepark mit 56 Ladepunkten eröffnet, darunter sechs Schnellladepunkte. Damit wächst das städtische Ladenetz für E-Fahrzeuge weiter und soll den Umstieg auf klimafreundliche Mobilität erleichtern.

Wie die Stadtwerke Stuttgart mitteilen, ist der innerstädtische Ladepark im Römerkastell in Bad Cannstatt seit April 2025 in Betrieb. 56 der insgesamt 300 Parkplätze wurden dort mit Ladepunkten ausgestattet, darunter 50 AC-Ladepunkte mit bis zu 22 Kilowatt Leistung und sechs DC-Schnellladepunkte, die Ladevorgänge mit bis zu 300 Kilowatt ermöglichen. Zum Einsatz kommt ausschließlich Ökostrom. Die Abrechnung erfolgt per SWS-Lade-App, Ladekarte oder ad hoc, an den Schnellladepunkten auch mit EC- oder Kreditkarte.

Peter Drausnigg, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart, betont den Stellenwert des Projekts: „Um den Umstieg auf E-Fahrzeuge und damit die nachhaltige Mobilität zu fördern, setzen wir auf den Ausbau einer nutzerorientierten Lade-Infrastruktur in Stuttgart.“ Auch Bad Cannstatts Bezirksvorsteher Bernd-Marcel Löffler begrüßt die neuen Lademöglichkeiten. Sie leisteten einen Beitrag zur Reduzierung von Emissionen und damit zur Verbesserung der Lebensqualität im Bezirk.

Das Projekt entstand in Kooperation mit dem Unternehmen MKM Römerkastell. Die Stadtwerke verweisen darauf, dass der Ladepark nicht nur Anwohnerinnen und Anwohnern zugutekommt, sondern auch Besucherinnen und Besuchern des Römerkastells, die während ihres Aufenthalts Einkaufen oder Gastronomie nutzen können.

Die Landeshauptstadt Stuttgart strebt an, bis 2035 klimaneutral zu sein. Laut Stadtwerken ist der Ausbau der Lade-Infrastruktur ein zentraler Bestandteil dieser Strategie. Schon heute betreibt das Unternehmen das größte Ladenetz in der Stadt und will bis 2035 die Voraussetzungen für bis zu 14.000 Ladepunkte schaffen.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Ladepark, Stadtwerke Stuttgart